

# Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: H 23-500, H 28-500, Klappen 069, 548 und 002

Nachrichtenausgabe vom 5. Mai 1939.

~~Verantwortlich: Schriftleiter Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien~~

Verantwortlich: Hauptschriftleiter Hans Mücke,  
Leiter der Pressestelle der Stadt Wien

## Eröffnungsfeier der Deutschen Luftschutz-Ausstellung

Im Wiener Konzerthaus fand im Beisein vieler hoher Würdenträger des Staates, der Partei und der Wehrmacht Freitag abends die Eröffnungsfeier der Deutschen Luftschutz-Ausstellung statt. In Vertretung des Gauleiters Bürckel ergriff Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher das Wort und legte die Bedeutung dieser Ausstellung zur Belehrung der breitesten Kreise unserer Volksgenossen dar. Er sagte unter anderem: "Wir müssen uns vor Augen halten, daß die Arbeit des Reichsluftschutzbundes nicht nur einen passiven Sinn hat, sondern, daß jeder Massnahme des Luftschutzes in jedem Bereich eine aktive, wehrpolitische Bedeutung zukommt."

Der Bürgermeister wies dann auf den tiefen Sinn der Politik unseres grossen Führers hin und sagte: "Wir haben das Glück, einer Generation anzugehören, die im wahrsten tiefsten Sinne Weltgeschichte erlebt, einer Generation, die die Ehre hat unter der Führung des grössten Deutschen der Geschichte den besten Kampf der deutschen Geschichte zu führen und, wenn wir dieses gewaltige Werk Adolf Hitlers betrachten, dann müssen wir uns darüber Rechenschaft geben, dass dieses sein politisches Werk über die Befreiung des Reiches, die Wiederherstellung seiner Ehre und Wehrhaftigkeit über Grossdeutschland und über die Befreiung der Sudetendeutschen hinaus zur Reichswerdung geführt hat. Heute ist dieses Grossdeutschland eine Grossmacht in Europa, die über die eigenen nationalen Grenzen hinaus den Gedanken der Ordnung, den Gedanken des Rechts und der Sicherheit vertritt, sodass wir nach dieser Reichswerdung sagen können, Reich-sein heisst eine höhere Ordnungsaufgabe zu erfüllen".

"Halten wir uns nun den grossartigen Aufbau dieser Entwicklung vor Augen, dann glaube ich, dass wir die Politik des Führers am besten verstehen, wenn wir in ihm den leidenschaftlichen Architekten und Baumeister erkennen, den wahrhaft grossen Architekten unter den Staatsmännern der Geschichte. Und wenn wir das Fundament ergründen wollen, auf dem wir diesen Bau einer stolzen geschichtlichen Entwicklung vollziehen, dann ist die Wiederherstellung des Ehrgefühls und der Wehrhaftigkeit des deutschen Volkes, das er über alles liebt, die unveräusserliche Grundlage einer ungeheuren politischen Leistung." Im Dienste dieser Wehrhaftigkeit steht aber auch der Reichsluftschutzbund, der mit den modernsten technischen Mitteln und der gewissenhaftesten Organisation zur Sicherheit der Grosstädte vor Luftangriffen beiträgt.

An die Einsatzbereitschaft aller Volksgenossen appellierend, sagte der Bürgermeister abschliessend: "Der Volksgenosse und die Volksgenossin, die im zivilen Luftschutz eine Leistung erbringt, ist ein deutscher Soldat. Die Männer, die die Verantwortung für die Verwaltung einer mächtigen Grosstadt tragen sind verpflichtet, alles zu tun, um diese Arbeit zu fördern. Ich darf Ihnen im Namen des Reichskommissars und im Namen der ganzen Stadtverwaltung die Versicherung geben, dass die Stadt Wien jederzeit ihre Pflicht erfüllen wird. Ich darf aber auch an alle Volksgenossen unserer herrlichen Stadt appellieren und sie auffordern, diese Ausstellung, die wir heute eröffnen werden zu besuchen, das lehrhafte Material der Ausstellung zu studieren und die Leistungen für den Luftschutz in der Überzeugung zu vollbringen, dass sie eine wahrhaft soziale Pflicht für Volk, Reich und Führer sind."